

## Siegesserie dauert an

**Im dritten Spiel des Jahres behielten die Urner auswärts in Diessbach die Oberhand und gewannen glücklich mit 6:4. Eine Minute vor Schluss beim Stand von 4:4 wies alles auf die Verlängerung hin, ehe Patrick Greimel die Stiere mit seinem Siegestreffer erlöste.**

Die Schlussphase glich einem Krimi. Die reguläre Spielzeit dauerte noch 40 Sekunden, als sich dreifach-Torschütze Patrick Greimel den Ball auf Höhe Strafraumgrenze zurechtlegte und an Torhüter Lukas Rubin vorbeischoß. Daraufhin setzten die Seeländer noch einmal alles in Bewegung um die Verlängerung zu erzwingen. Doch Fortuna war an diesem Abend den Urnern wohlgesinnt und Michael Gerig traf fünf Sekunden vor Schluss zum 6:4 Schlussverdikt. Was die Urner zu Beginn des Spiels zeigten, war wahrlich kein Rollhockeyschmaus. Man bekundete sichtlich Probleme mit der etwas rutschigen Unterlage. In der Verteidigung wurden Spieler unbeaufsichtigt gelassen oder gingen gar ganz vergessen, kurz es wurde schlampig gearbeitet. Auch in der Offensive brachte man vorläufig nichts zustande. So dauerte es fünf Minuten bis der Urner Torhüter Marco Arnold das erste Mal hinter sich greifen musste. Verantwortlich für den Jubel auf Seiten der Gastgeber war Torjäger und Nationalspieler Pascal Kissling, welcher den Ball nach einem Gewühl vor dem Tor über die Linie drückte. Doch die Reaktion der Gelb-Schwarzen liess nicht lange auf sich warten. Captain Thomas Gisler verwertete ein Zuspiel von Pedro Quéiros zum 1:1 Ausgleichstreffer. Mittlerweile konnten sich die Urner ein bisschen fangen, wobei sich der Heimvorteil des RHC Diessbachs vor allem im rollschuhläuferischen Bereich bemerkbar machte. Drei Minuten später war Marinho Kellner um den Führungstreffer besorgt. Der Ball landete in den Maschen von Lukas Rubin, ohne dass dieser den Ball je zu Gesicht bekam. Kurz vor der Pause erhöhte Patrick Greimel durch seinen ersten Treffer an diesem Abend auf 3:1. Dass es bei diesem Pausenresultat blieb, war zu einem grossen Teil der Verdienst des starken Urner Torhüters Marco Arnold. Nach dem Pausentee starteten die Gastgeber besser in die zweite Hälfte. Der wendige und gefährliche Kissling verkürzte für die Gastgeber auf 3:2. Nach einer blauen Karte an Nicola Imhof, trat César Salgueiro zum direkten Freistoss an und liess Marco Arnold keine Abwehrchance. Nur eine Minute später zeigte der Schiedsrichter wieder auf den 6-er Punkt, diesmal aufgrund des 10. Teamfouls der Stiere. Für die Gastgeber trat wiederum Salgueiro an und versenkte den Ball genau gleich wie eine Minute zuvor zum 3:4 Führungstreffer. In der Folge scheiterte Pedro Quéiros mit seinem

direkten Freistoss an Rubin, nach dem Hanes Wegmüller die blaue Karte gesehen hatte. Neun Minuten vor Spielende übernahm Patrick Greimel die Verantwortung und setzte sich nach dem 10. Teamfoul der Seeländer den Ball auf dem 6-er Punkt zurecht und traf zum wichtigen 4:4 Ausgleichstreffer. Nun lagen die Nerven auf beiden Seiten blank und es kam eine Minute vor Schluss zum offenen Schlagabtausch, mit dem besseren Ende für die Urner. Mit dem Sieg bewahren sich die Stiere weiter ihre weisse Weste im neuen Jahr. Gleichzeitig setzt man sich damit weiter von Verfolger Thun und Wimmis ab. Nächsten Samstag empfängt man das zweitplatzierte und im Jahr 2012 ebenfalls noch ungeschlagene Montreux. „Dass wir mit einem Exploit eine Minute vor Schluss das Spiel doch noch zu unseren Gunsten entscheiden konnten ist einfach fantastisch. Ich hoffe, dass die Siegesserie weiterhin anhält“, so Uris Coach Philipp Schuler nach dem Spiel

Telegramm:

Diessbach-Uri 4:6 (1:3)

Sporthalle Diessbach. - 120 Zuschauer

Uri: Marco Arnold, Marcel Greimel, Thomas Gisler (1), Patrik Gisler, Marinho Kellner (1), Patick Greimel (3), Kilian Bissig, Michael Gerig (1), Nicola Imhof, Pedro Quéiros

Imhof Nicola

